

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 27

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

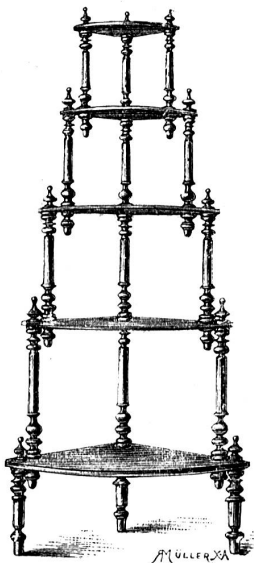
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eck-Étagère

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Säulen mit Holzschrauben verbunden.
Höhe 1,50 M.; Radius des untersten Tablett 0,50 M.;
Radius des obersten Tablett 0,25 M.



Pliantstuhl

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Dieser Stuhl ist in der Schräge verstellbar und steht ganz
fest. Die Doppeldrillisch-Rücklehne gestattet dem Körper ein
sehr bequemes Zurückliegen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

162. Wo ist ganz reinjähriges Fichten- und Föhrenholz,
mit regelmäßigen gleichmäßigen Rindern und rötlich-gelb, am besten
zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H. H. in B.

163. Wo bekommt man das naturgetreue Modell des
Luzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E. R. in G.

164. Welches ist das beste Öl zur Schmierung von
Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L.

165. Wer liefert astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß
genug für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Gewerbliches Bildungswesen.

Unterwalden. Dem „Nidw. Volksbl.“ wird geschrieben:
Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission
Stans gibt Kenntniß von der Reorganisation der seit 1852
bestandene hiesigen Zeichnungsschule in eine „Zeichnen- und
Modellirerschule Stans“. Der junge, technisch gebildete und sehr
strebende Lehrer Herr Adalbert Volinger wird nicht verfehlen,
auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerker eine große
Anziehungskraft auszuüben, ist er selber ja das beste Vorbild,
wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem
bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl be-
denken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im techni-
schen Zeichnen geboten ist, und denselben auch tüchtig benutzen.
Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein
verloren Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur
Wenige und kümmern sich erst darum, wenn sie, von der ge-
bilbeten Konkurrenz bedrängt, mühsam um ihr täglich Brod
ringen.

Thurgau. In Frauenfeld ist eine gewerbliche Fortbil-
dungsschule gegründet worden, in welcher besonders das tech-
nische und dekorative Zeichnen gelehrt werden soll.

St. Gallen. In Bernegg ist ein Arbeiterbildungs-
verein gegründet worden.

Luzern. Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unter-
richt beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf folgende
Fächer: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs für
Holzmalerei (Maserieren); 2) Modellieren in Thon und Wachs,
Holzschnitten, Arbeiten in Stein u. s. w.; 3) Metallarbeiten:
Ziselieren, Treiben, Aetzen, Galvanisieren in Eisen, Kupfer, Mess-
ing; Schmiedearbeiten.

Vereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, sowie in Wyl ist ein
Handwerker-Verein gegründet worden; auch andere Orte unseres
Kantons, die noch keinen Gewerbeverein besitzen, treffen Anstalten
zur Einführung solcher Verbände des Handwerkerstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri,
deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton so nütz-
lichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Land-
wirtschaft, des Obst- und Gemüsebaues, des Handwerks und
Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek,
eines Lesesaales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Samm-
lungen, — veranstaltet eine Verlosung, deren Zweck und An-
ordnung rein gemeinnützig sein sollen, weßwegen auch die Ge-
winne nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirtschaft,
des Handwerks- und Gewerbesleißes und in freiwilligen Ge-
schenken von Gegenständen bestehen, als feinen Haus- und
Küchengeräthen, landwirtschaftlichen Utensilien, feinen Käsen
aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Zier-
sachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben,
für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 be-
stimmt sind.

Verschiedenes.

Prud'homme in Genf. Letzten Sonntag haben die perio-
dischen Erneuerungswahlen der Prud'homme stattgefunden. Zur
Theilnahme an denselben sind 9793 Bürger berechtigt, nämlich
2781 Meister und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Nachdem vor
einiger Zeit einsichtige Männer des Antes Signau die Initia-
tive zur Gründung eines Vereins für Weidenkultur und Korb-
flechterei ergriffen haben, konnte am 25. September eine Ver-

Jammlung von Vertretern der interessirten Gemeinden stattfinden, welche beschloß, den Gemeinden zu empfehlen, daß sie sich mit je 10 Ct. per Einwohner an den Kosten einer zu errichtenden Korbflechterschule beteiligen. Die Initianten nehmen an, daß Bund und Kanton je 2500 Fr. beitragen werden.

Briefwechsel für Alle.

W. in Morfisch. Gitterwerke finden Sie in reichster Auswahl abgebildet in dem bei B. F. Voigt in Weimar erschienenen Werke: „Arbeiten des Schlossers, erste Folge“. Die Vorlagen sind von Graef, Vater und Sohn, in Erfurt und Schlossermeister Böttger daselbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

A. F. Abtwyl. Die Lampen-Fabrikation ist in der Schweiz quantitativ nicht stark ausgebildet; als eigentliche Fabriken sind uns einzig diejenigen von W. Egloff in Zürich, G. Helbling in Zürich, Bockhard u. Hoppler in Källanden, Dormann u. Neber in Rapperswyl bekannt. Welches die leistungsfähigste ist, darüber haben wir kein Urtheil.

J. Z. Küblis. Wir nennen Ihnen folgende Messingwaarenfabriken: Karl Oederlin in Baden (Hahnen, Röhren); Traugott Ganz in Kluttern bei Zürich (Hahnen, Röhren); Gebr. Bürgin in Schaffhausen (Möbelnägeln); Ulrich Christen in Thun (Nagelklober); J. Tobler, Gürtler, Zürich (Nagelgeschirrbeschläge). Wünschen Sie weitere Auskunft?

M. B. Zug. Gezeichnete Verzierungsstücke für Möbeltischlerei beziehen Sie von Kaspar Flück, Holzbildhauer in Chur, F. Burri, Holzbildhauer in Chur, Ph. Hösli, Holzbildhauer in St. Gallen, E. Guldin, Holzbildhauer in St. Gallen, den zahlreichen Holzschnitzern in Brienz und andern Orten des Berner Oberlandes, wo speziell den Arbeiten für die Möbelbranche in neuester Zeit große Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ornamente aus Kompositionen für diesen Zweck werden in der Schweiz nicht hergestellt und müßten Sie solche Surrogate wohl bei größten Tapezierern in Zürich, Luzern u. beziehen. Adressen direkter ausländischer Bezugsquellen stehen zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Ausschreibung der Glaserarbeiten zum neuen Industrie- und Gewerbe-Museum in St. Gallen.

Die Glaserarbeiten für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums werden hiemit zu öffentlicher Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Muster und Bedingungen sind auf dem Bauverein des Museums (Sofraum des Neubaus an der Badanstraße) von Montag den 5. October an täglich zur Einsicht aufgelegt. Die Eingaben sind bis zum 13. October in geschlossenem Couvert unter der Aufschrift: „Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Glaser-Arbeiten“ an das kaufmännische Directorium in St. Gallen einzulegen.

St. Gallen, 1. October 1885. Die Bauleitung: E. Wild, Architekt.

Die Gemeinde Engie eröffnet hiemit Konkurrenz für Erstellung von zwei Seebadanstalten. Meistbietende können das bezügliche Bauprogramm von der Gemeinderathskanzlei beziehen.

Arbeitsnachweis-Liste

der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitätern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen bei Meister:

- 1 Lehrhruge: J. Müller-Guber, Bildhauer, Müti, Zürich.
- 1 Schlosser speziell auf Waagen, und 1 Lehrhruge: F. H. Waldmeier, Mechaniker u. Tischmeister, Rheinfelden (Aargau).
- 1 Lehrhruge und 1 Schlosser: A. Zuber, Mechan., Weisklingen (Zürich).
- 1 Schlosserlehrling: Wih. Fisch, Herisau.
- 1 Malergehilfe: J. Steiger, Widnau.
- 1 Steinbauer: Denny, Steinbauer, Widnau.
- 1 tüchtiger Schreiner (Möbel u. Bau): Gottf. Mohrer, Schreiner, Oberdiebich (St. Gallen).
- 1 tüchtiger Schreiner auf Bau: J. Opprecht, Schreiner, Affoltern a. A. (Zürich).
- 1 Schlosserlehrling: A. Sohmer, Schlossermeister, Romanshorn.
- 1 Spengler: Ed. Ringler, Spengler, Harburg.
- 1 Schreinerlehrling (Möbel und Bau): G. Stroffmann, Messbach-Zürich.

Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektion und Modebilder bereitwilligst.

Wichtig! Für Metallarbeiter. Wichtig!

Ich erlaube mir, mein neu erfundenes Stahlhärtn-Präparat auch weitem Kreisen bestens zu empfehlen.

Dass dies kein Schwindelprodukt ist, wie wir solchen täglich begegnen, das beweisen mir theils meine eigenen, täglichen Erfahrungen, sowie aber namentlich die vielen Zeugnisse, die mir in letzter Zeit von grössern und kleinern, ja sogar von den grössten Maschinenfabriken eingegangen sind.

Diese neu erfundene Substanz kann hauptsächlich bei schlechtester Qualität von Stahl angewendet werden, wo ohne diese der Gebrauch für Werkzeuge unmöglich ist. Ein solches Zeugniß sagt: „Der schlechteste und verbrannteste Stahl kann mit Leichtigkeit zum vorzüglichsten Material umgewandelt werden. Eisen und Stahl werden durch diese Härtn-Methode zähe, hart und fein.“ Mit dem gleichen Präparate kann auch Hartguss gehärtet werden.

Beim Gebrauche dieser Substanz übernehme ich Garantie für sämtliche Werkzeuge (auch die grösste Forcierung begreifen); wenn auch der feinste Stahl ganz verbrannt ist, wird derselben eine solche Zähigkeit gegeben, welche derselbe vorher nicht inne hatte.

Nicht nur stehen Prospekte und Zeugnisse unentgeltlich und franko zur Verfügung, sondern es werden auch Proben ohne Nachnahme abgegeben, die erst nach 14 Tagen bei günstiger Probe bezahlt werden dürfen.

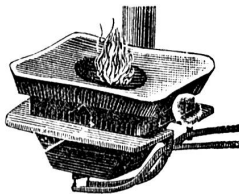
Preis per Büchse von 1/4 Kilo Fr. 5, per Büchse von 1 Kilo Fr. 15. —

Auch empfehle ich mich zur Lieferung des gewöhnlichen (Behringer'schen) Eisenhärtn-Pulvers.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Turberthal (Kt. Zürich), im Juli 1885.

Jos. Müller, Mechaniker.



Schmied-Feuer, eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlensparniss und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigt

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte Herisau. Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Hufschmiede zu pachten gesucht.

Von einem tüchtigen Hufschmied wird eine gangbare Hufschmiede zu pachten gesucht. Zins sicher.

Briefe mit J. S. 98 bezeichnet befördert die Expedition. (98)

Wer liefert schöne astfreie Ebenholz- und Buchsabrälle, immerhin noch Hefte gebend für Drechsler und zu was für Preis per Kilo?

Offerten unter Chiffre A. R. in W. an die Exp. d. Bl. (99)

Schönstes und passendstes Uhrgehänge für Handwerker!

Handwerkswappen aus Metall, Schildkrot etc., zum Anhängen an die Uhrkette. fertigt für jede Profession in geschmackvollster Ausführung auf Bestellung

Johs. Weiss, Gürtler in Herisau.

1 tüchtiger Steinbauer findet Arbeit bei

Hense, Steinbauer, 100) Widnau.

- Prima Grenoble-Cement**
- „ **Portland** „
- „ **Rotzloch-Kalk**
- „ **kydr. Kalk** (Beton)
- „ **Weissgyps**
- „ **Graugyps**
- „ **Baugyps**

liefert in Originalwagons, sowie en détail ab hiesigem Lager prompt und billig (OG1547)

G. Isliker-Ebnetter Vertreter von E. Sevestre & Cie. Beckenried, (99) Lager zum Blumensehein, Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Für Gypsermeister

3 bis 4 gute Gypser, die aller Arbeit vorstehen können, suchen in St. Gallen Arbeit. Adresse: Gebr. Wirthensohn in Brunnen, Kt. Schwyz. (100)